



Bundesweite Aktionswoche Schuldnerberatung

- **Schuldnerberatung und Arbeitslosen-Telefonhilfe bieten gemeinsamen Beratungstag an**
- **Beratungslücke für gescheiterte Selbständige besteht nach wie vor**

Am Mittwoch, den 12. Juni 2013 bieten die Beraterinnen und Berater der Landesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung Hamburg e.V. und das Beratungszentrum der Arbeitslosen-Telefonhilfe auf dem Humboldt-Campus in Barmbek-Süd einen gemeinsamen Aktionstag an.

Um 10:00 beginnt der Tag mit einer Übersicht über die aktuellen Veränderungen im Insolvenzrecht. Matthias Butenob vom Vorstand der Landesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung Hamburg wird dazu einen kurzen Vortrag halten.

Danach können sich Interessierte in der Zeit von 11:00 - 15:00 Uhr in der Humboldtstraße 58 zu Fragen der Schuldenregulierung, Privatinsolvenz und Arbeitslosigkeit persönlich beraten lassen.

Hintergrund für den Aktionstag ist die bundesweite Aktionswoche Schuldnerberatung der Arbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung der Verbände (AG SBV), die vom 10. -14. Juni stattfindet. Die Woche steht dieses Jahr unter dem Motto „Recht auf Schuldnerberatung für alle!“ Dementsprechend ist der Beratungstag auf dem Humboldt-Campus für alle offen – unabhängig von Einkommensgrenzen oder beruflicher Situation.

Mit Blick auf das Motto „Recht auf Schuldnerberatung für alle!“ weist die Landesarbeitsgemeinschaft Schuldnerberatung Hamburg darauf hin, dass es in Hamburg aktuell eine gravierende Beratungslücke gibt: „Nach wie vor erhalten viele ehemals Selbständige - wie etwa die ‚Ich-AG-ler‘ - keine kostenfreie Schuldnerberatung“, bemängelt Matthias Butenob. „Es ist nicht zu verstehen, warum etwa ein finanziell gescheiteter Kioskbesitzer nicht bei einem Neuanfang unterstützt werden soll.“